

alles nach seiner freyen Macht / bloß nach dem Wohlgefallen seines Willens / bestimmet / solches wie ein Mensch in der Zeit thut / oder wie das Geschöpf sich eingerichtet / überlege. Darum / oder der Ursachen halber / weil alles aus und durch Gott ist / als der alles in allen würcket / urtheile ich / daß man die / so aus den Heyden sind / und sich zu Gott bekehren / als wäre man klüger als der Hohe und Erhabene / nicht beunruhigen / oder eine Bewegung unter ihnen machen müsse / dadurch sie Zweifel / müthig könnten gemachet / und ein so wichtiges Werck / als bisher geschehen ist / zernichtet werden. Dieses wird noch zu erinnern seyn / daß man an sie schreibe / und zwar nach der Macht / die uns der Herr Jesus gegeben / welche sie erkennen müssen / daß sie / nun sie den Gott Israels gesucht und gefunden haben / sich gänzlich enthalten von denselben Dingen / welche durch die Abgötter / welchen sie alles / was sie assen oder truncken / ehe sie etwas schmacten / zu consecriren pflegten / unreiniget sind / und nothwendig ihr Gewissen / wenn sie solches wissend geniessen / beflecken müssen ; Insonderheit aber von der Hurerey / dem Wercke des Fleisches und der betrüglischen Begierden / so in den Tempeln und fremden Diensten unter ihnen so allgemein geworden : Und von dem erstickten und von Blut : Nicht als ob solches an sich selbst unrein wäre / sondern weil es für eine heilige Speise bey der Abgötterey gehalten wird / und als ein Zeichen ihrer Vereinigung mit dem Abgotte ist. Dieses sind nun nöthige Sachen / denn Moses hat überall die seinen / die ihn predigen / und das von Alters her in einer ieglichen Stadt / so / daß auf ieglichen Sabbath in allen Synagogen sein Gesetz gelesen wird. Und dieses kan zu ihrer Vereinigung mit uns genug seyn / insonderheit wenn sie sich dessen enthalten / und mit den unfruchtbaren Wercken der Finsterniß / welchen die Heyden mit so grossen Eifer ergeben sind / und die das Gesetz so ernstlich verbeut / keine Gemeinschaft haben. Da nun Jacobus diese Rede geendiget / und diese Frage zur Gnüge erläutert / daß sie keinem mehr dunckel vorkommen könnte / setzte sich die Versammlung / einen einmüthigen Beschluß abzufassen / nieder / und die Aposteln und Aeltesten mit der ganzen Gemeine / die nemlich zu Jerusalem / denn von hier mußte das Gesetz ausgehen / war / funden einmüthig / deme auch niemand widersprach / für gut / daß man aus ihnen einige Männer solle erwählen / die man mit Paulo und Barnaba nach Antiochien / wo der Streit erst entstanden / sende / nemlich Judas mit dem Zunamen Barsabas / und Silas / welche Männer Lehrer waren unter den Brüdern / und bey jederman

P p p

wegen